Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen des Landkreises Bad Dürkheim zu den Personal- und Baukosten von Kindertageseinrichtungen

auf der Grundlage des Kindertagesstättengesetz (KiTaG) vom 13.09.2019

Die Richtlinie wurde am 09.06.2021 beschlossen.

A) Zuschüsse zu den Personalkosten (§§ 25ff. KiTaG)

Die ungedeckten Personalkosten werden nach Abzug der erhobenen Elternbeiträge (gem. § 26 Abs. 2 KiTaG), der Landeszuweisungen (gem. § 25 Abs. 2 KiTaG), des Sitzgemeindeanteils (gem. § 27 Abs. 3 KiTaG) und des jeweiligen Trägeranteils (gem. § 5 Abs. 2 KiTaG) durch das Jugendamt ausgeglichen (gem. § 27 KiTaG).

Zuschussfähig sind die Personalkosten nach § 25 Abs. 1 KiTaG:

- Vergütungen, Unterhaltsbeihilfen und Sonderleistungen auf Grundlage des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD) und vergleichbaren Vergütungsregelungen sowie das Gestellungsgeld nach Einzelverträgen.
- Arbeitgeberanteile zu Sozialversicherungen nach gesetzlichen Bestimmungen.
- Arbeitgeberanteile zur zusätzlichen Altersversorgung.
- Fortbildungskosten des Personals im Erziehungs- und Wirtschaftsdienst sowie die Fachberatungskosten der Tageseinrichtung. Die **nachgewiesenen** Kosten der Fortbildung und Fachberatung werden bis zu einer Höhe von 1,0 v. H. der übrigen zuwendungsfähigen Personalkosten berücksichtigt. Bei Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft erfolgt die Fachberatung der Tageseinrichtungen durch kreiseigenes Personal, daher werden 0,5 v. H. als Fachberatungskosten berücksichtigt und bis zu 0,5 v.H. können für tatsächlich angefallene Fortbildungskosten geltend gemacht werden. Sofern die Aufgabe der Fachberatung der Tageseinrichtung größtenteils nicht durch kreiseigenes Personal erfolgt, können bis zu 0,75 v.H. der übrigen zuwendungsfähigen Personalkosten als Fachberatungs- und Fortbildungskosten des Trägers berücksichtigt werden. 0,25 v.H. werden als Fachberatungskosten des kreiseigenen Personals berücksichtigt.
- Bei Mitgliedern einer religiösen Gemeinschaft werden, ihrer Ausbildung und Tätigkeit entsprechend, Regelungen des TVöD zugrunde gelegt.
- Zusätzliche Personalkosten für notwendige Vertretungen für pädagogisches Fachpersonal nach § 21 Abs. 6 KiTaG und Personal im Bereich des Wirtschaftsdienstes nach § 23 KiTaG.

Die jeweilige aktuelle Landesverordnung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes findet ebenfalls Anwendung.

Die endgültige Festsetzung der Höhe der Personalkostenzuschüsse für Kindertagesstätten erfolgt nach Prüfung der Einhaltung des Kindertagesstättengesetzes und der Landesverordnung durch das Jugendamt.

Die Schlussverwendungsnachweise sind bis spätestens 31.03. des Folgejahres vorzulegen.